

## **Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg**

vom 19. Dezember 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013, GVBl. S. 252), erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Hochschule) folgende Satzung:

### **§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft an der Hochschule vom 11. März 2013 wird wie folgt geändert:

1. Der Name der Hochschule wird in der ganzen Satzung ersetzt durch „*Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg*“.
2. In § 1 wird „Allgemeine Prüfungsordnung der Hochschule Regensburg (APO) vom 15. Dezember 2010“ ersetzt durch „*Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg vom 21. August 2014*“.
3. In § 3 (1) Nr. 1 wird: „betriebswirtschaftliches Hochschulstudium“ ersetzt durch „*Hochschulstudium mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung*“.
4. In § 3 (3) wird „15. Juli“ ersetzt durch „*15. Juni*“.
5. In § 4 (3) wird im dritten Punkt, erster und zweiter Spiegelstrich, jeweils „des aktuellen Modulhandbuchs im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft der Hochschule Regensburg“ ersetzt durch „*des Modulhandbuchs im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg in der jeweils gültigen Fassung.*“
6. In § 4 (3) wird als letzter Satz neu eingefügt: „*Ein Nachteilsausgleich für Bewerber oder Bewerberinnen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung kann gemäß der Vorschriften der APO zur Berücksichtigung besonderer Lebenssituationen und besonderer Belange von Studierenden mit Behinderung genehmigt werden.*“

7. § 9 (2) wird ersetzt durch den *neuen Absatz 2*: „*Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Masterarbeit ist, dass der oder die Studierende bereits mindestens 40 Credits erzielt hat.*“
8. In § 9 (4) wird „sechs“ durch „fünf“ ersetzt.
9. Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung wird durch die *Anlage im Anhang* ersetzt.

## § 2

Diese Satzung tritt ab dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab diesem Zeitpunkt neu in das erste Fachsemester des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft einschreiben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 4. Dezember 2014 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Regensburg, 19. Dezember 2014



Prof. Dr. Wolfgang Baier  
Präsident

Die Satzung wurde am 19.12.15 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 19.12.14 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 19.12.14.

Anlage:  
Übersicht über die Module, Leistungsnachweise und Credits im Masterstudiengang Betriebswirtschaft

I. Pflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS*)	Credits*)	Prüfungen			Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
				Art der Lehrveranstaltung	Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise			
1	<b>Modellbildung und Simulation mit Excel</b> (Spreadsheet Modeling and Simulation)	4	5	V		ProA			1
2	<b>Strategisches Management</b> (Strategic Management)	4	5	V		ProA			1
3	<b>Entrepreneurship</b> (Entrepreneurship)	4	5	V		1)			1
4	<b>Angewandte Volkswirtschaftslehre</b> (Applied Economics)	4	5	V	schrP 90				1
5	<b>Nachhaltige Unternehmensführung und Unternehmensethik</b> (Sustainable Corporate Governance and Business Ethics)	4	5	V	schrP 90				1
6	<b>Sonderfragen der Unternehmensführung</b> (Specific Issues of Corporate Governance)	4	5	V					1
6.1	Change Management (Change Management)	(2)	(2,5)	V		1)			(1/2)
6.2	Führung von Familienunternehmen (Management of Family Businesses)	(2)	(2,5)	V		1)			(1/2)
13	<b>Masterarbeit</b> (Master Thesis)		30						3
13.1	Masterarbeit Seminar (Master Thesis Seminar)	2	(2)	S		mdILN		m.E.	–
13.2	Schriftliche Ausarbeitung (Written Scientific Paper)		(25)			MA	Teilnahme am Teilmodul 13.1		(3/4)
13.3	Mündliche Präsentation mit Verteidigung (Oral Presentation and Defense)		(3)			mdILN	Teilmodul 13.2 mit mindestens „ausreichend“ bewertet		(1/4)
	<b>Summen</b>	<b>26</b>	<b>60</b>						<b>9</b>

\*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

## II. A. Wahlpflichtmodule in der Vertiefungsrichtung Marketing

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS*)	Credits*)	Prüfungen			Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
				Art der Lehrveranstaltung	Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise			
M7	<b>Aktuelle Entwicklungen im Marketing</b> (Marketing Trends)	4	5	SUW					1
M7.1	Marken-Management (Brand Management)	(2)	(2,5)	SUW		Kl, 60 Min			(1/2)
M7.2	Vertriebs-Management (Sales Management)	(2)	(2,5)	SUW		Kl, 60 Min			(1/2)
M8	<b>Institutionelle Aspekte des Marketing</b> (Institutional Aspects of Marketing)	4	5	SUW	schrP 90				1
M8.1	Dienstleistungs-Marketing (Service Marketing)	(2)	(2,5)	SUW					
M8.2	B2B Marketing (B2B Marketing)	(2)	(2,5)	SUW					
M9	<b>Neue Medien im Marketing</b> (New Media in Marketing)	4	5	SUW		StA und mdlLN			1
M10	<b>Nachhaltiges und wertorientiertes Marketing-Management</b> (Sustainable and value-based Marketing Management)	4	5	SUW		StA und mdlLN			1
M11	<b>Marktforschung und Praxisprojekt</b> (Market Research with Project)	4	5	SUW		ProA			1
M12	<b>Marketing-Praxis</b> (Marketing Practice)	4	5	SUW					1
M12.1	Käuferverhalten und Marktsegmentierung (Consumer Behaviour and Market Segmentation)	(2)	(2,5)	SUW		StA und mdlLN			(1/2)
M12.2	Marketing-Planspiel (Marketing Simulation)	(2)	(2,5)	SUW		1)			(1/2)
	<b>Summen</b>	<b>24</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

\*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

## II. B. Wahlpflichtmodule in der Vertiefungsrichtung FACT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS*)	Credits*)	Prüfungen			Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
				Art der Lehrveranstaltung	Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise			
F7	<b>Ausgewählte Themen des Steuerrechts</b> (Selected Topics in Tax Law)	4	5	SUW		KI, 90 Min.			1
F8	<b>Finance &amp; Accounting</b> (Finance & Accounting)	4	5	SUW	schrP 90				1
F9	<b>Branchen- und unternehmensbezogene Controllingkonzepte</b> (Controlling Concepts for Companies and Industries)	4	5	SUW		1)			1
F10	<b>Controlling Praxis</b> (Controlling Practice)	4	5	SUW					1
F10.1	Anwendungen im Rechnungswesen Controlling (Applications in Accounting/Controlling)	(2)	(2,5)	SUW		StA o KI, 60 Min.1)			(1/2)
F10.2	Business Intelligence für Controller (Business Intelligence for Controllers)	(2)	(2,5)	SUW		StA o KI, 60 Min.1)			(1/2)
F11	<b>Internationale Kapitalmärkte</b> (International Capital Markets)	4	5	SUW	schrP 90				1
F12	<b>Advanced Corporate Finance</b> (Advanced Corporate Finance)	4	5	SUW	schrP 90				1
	<b>Summen</b>	<b>24</b>	<b>30</b>						<b>6</b>
	<b>Gesamtsummen</b>	<b>50</b>	<b>90</b>						<b>15</b>

\*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

## Abkürzungen:

KI Klausur  
 StA Studienarbeit  
 LN Leistungsnachweis  
 TN Teilnahmenachweis mit Erfolg  
 S Seminar  
 mdlLN mündlicher Leistungsnachweis

schrP Schriftliche Prüfung  
 mdlP Mündliche Prüfung  
 SWS Semesterwochenstunden  
 SUW SU bei Wahlpflichtmodulen  
 m.E Bewertung mit/ohne Erfolg  
 MA Masterarbeit

BA Bachelorarbeit  
 SU Seminaristischer Unterricht  
 ProA Projektarbeit  
 Ü Übung  
 Ex Exkursion  
 V Vorlesung